

Sonderregelungen für Klausuren im Prüfungsverfahren WiSe21/22

Um pandemiebedingte Nachteile im Prüfungsverfahren des Sommersemesters 2021 auszugleichen, wurde am 21.05.2021 vom Senat der Hochschule der Medien eine Sonderregelung beschlossen. Diese Regelung wird auf Beschluss des Zentralen Prüfungsausschusses mit einer Fokussierung auf Covid-19 Erkrankungen auf das Prüfungsverfahren des Wintersemester 2021/2022 übertragen. Im vorliegenden Dokument wird die Regelung und deren Umsetzung dargelegt.

1 Beschluss im Wortlaut

Am 14.01.2022 wurde vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) folgender Beschluss gefasst:

Bei Vorliegen einer attestierten Covid19-Erkrankung (PCR-Test oder ärztliches Attest) oder eines Covid19-bedingten Prüfungsausschlusses (verpflichtende Isolation und verpflichtende Quarantäne) können Studierende Studienleistungen, die im Prüfungsverfahren 2021-2 (WiSe21/22) in Form einer Klausurarbeit (§ 12 Abs. 1 SPO) geprüft werden, als mündliche Prüfung erbringen. Die Ersatzleistung wird dem Prüfungssemester 2021-2 zugeordnet. Die Terminplanung obliegt dem/der Prüfer/-in und dem/der Studierenden.

Der Covid19-bedingte Prüfungsausschluss ist dem Prüfungsausschuss der Fakultät über die Prüfungsverwaltung unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Der ZPA hält fest, dass es sich um eine Verlängerung der Covid19-bedingte Sondersituation handelt.

2 Regelungen zur Umsetzung des Beschlusses

Vorbemerkung

Die folgenden Regelungen zur Umsetzung wurden vom Zentralen Prüfungsausschuss am 14.01.2022 einstimmig beschlossen.

Die Regelung zielen auf die hochschulweit einheitliche Umsetzung und Klarheit hinsichtlich der Abwicklung. Dabei wurde erneut auch die Situation berücksichtigt, dass die Anzahl der Umwandlungen der Klausuren in mündliche Prüfungen in einem Umfang erfolgt, der von einer einzelnen Prüferin oder einem einzelnen Prüfer nicht bewältigt werden kann.

Ebenso wurde eine klare Zeitschiene vereinbart. Diese ist notwendig, damit die Abwicklung sowohl der mündlichen Prüfungen als auch des Prüfungsverfahrens als Ganzes geordnet ablaufen kann und die Chancengleichheit soweit wie möglich gewahrt bleibt.

§ 1 Abgrenzung und Begriffsbestimmung

- (1) Die Umwandlung der Form der Studienleistung auf Basis des ZPA-Beschluss vom 14.01.2022 ist nur für die Prüfungsformen Klausur (KL), kumulative schriftliche Prüfung (KSP) und elektronische Prüfung (EP) möglich. Für alle anderen Prüfungsformen ist eine Umwandlung grundsätzlich ausgeschlossen.

- (2) Ein Covid-19-bedingter Prüfungsausschluss ist entweder eine verpflichtende Isolation, eine verpflichtende Quarantäne oder ein falsch positiver Schnell- oder Selbsttest, der in der Teststation der HdM durchgeführt wurde. Ebenso stellt eine symptomfreie oder sehr milde Form einer Covid-19-Erkrankung insofern einen Prüfungsausschluss dar, da in diesen Fällen für den oder die Studierenden das wesentliche Merkmale einer Erkrankung fehlt, dass die Entscheidung zur Erlangung einer Krankmeldung auslöst. Hierbei handelt es sich um den Umstand, dass nicht nur eine minimale, sondern eine erhebliche temporäre Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vorliegt.
- (3) Eine Covid-19-Erkrankung kann durch einen positiven Schnelltest, einen von der HdM beaufsichtigten positiven Selbsttest und positiven PCR-Test attestiert werden. Alternativ kann eine ärztliche Befundschilderung vorgelegt werden, da die Offenlegung von Diagnosen stets freiwillig erfolgt.

§ 2 Grundsätze der Umsetzung

- (1) Die nachgelagerten Prozesse mit besonderer prüfungsrechtlicher Bedeutung (Widerspruchsverfahren und Einwendungen bei Nichtbestehen) müssen trotz der Sondersituation, die durch die Umwandlungsmöglichkeit eingetreten ist, vor der Prüfungsanmeldung abgeschlossen werden, um Nachteile für die betroffenen Studierenden zu vermeiden. Daher darf die Notenabgabe durch die mündlichen Prüfungen nicht verzögert werden. Die mündlichen Prüfungen müssen daher bis zur regulären Notenabgabe am 18.03.2022 durchgeführt worden sein.
- (2) Um die fristgerechte Durchführbarkeit der mündlichen Prüfungen zu gewährleisten, behält sich die Hochschule vor, durch die Prüfungsausschüsse weitere Prüfer zu bestellen, um dadurch mehr Prüfungskapazität bereitzustellen. Die Studierenden werden informiert, falls eine weitere Bestellung von Prüfern notwendig wird. In diesem Fall wird die konkrete Prüferbestellung mindestens 2 Wochen vor dem Prüfungstermin vorgenommen.
- (3) Die Prüfungsverwaltung fungiert als Geschäftsstelle der Prüfungsausschüsse.
- (4) Werden Modulprüfungen von Lehrbeauftragten als Prüferin oder Prüfer verantwortet oder wird eine Modulprüfung von mehreren Prüfern oder Prüferinnen abgenommen, so übernimmt die oder der Modulverantwortliche die Koordination der mündlichen Prüfung.

§ 3 Anmeldung

- (1) Die Wahrnehmung der mündlichen Prüfung liegt im Ermessen der Studierenden. Gerade deshalb ist es für eine geordnete Durchführung erforderlich, dass die Studierenden sich rechtzeitig durch eine entsprechende eindeutige Willenserklärung zur mündlichen Prüfung anmelden.
- (2) Die Studierenden müssen sich bis zum 21.02.2022 bei der Prüfungsverwaltung und beim zuständigen Prüfer per elektronischer Mitteilung über das Mailsystem der Hochschule der Medien verbindliche zur mündlichen Prüfung an- oder abmelden. Erfolgt keine Meldung oder wird die Frist versäumt, so bleibt es bei einem genehmigten Versäumnis (Statuskennzeichen "G" im Prüfungsverwaltungssystem). Aufgrund dieser Anmeldefrist werden die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen erst ab 22.02.2022 bekannt gegeben. Es wird dringend empfohlen, dass sich Studierende zeitgleich mit der Einreichung des Belegs über den Covid-19 bedingten Prüfungsausschluss zur mündlichen Prüfung an- oder abmelden.

- (3) Mit der Anmeldung der mündlichen Prüfung setzt die Prüfungsverwaltung die Leistung zurück in den Status "AN". Der Prüfer oder die Prüferin kann nach Vorliegen der Anmeldungen dem Prüfungsausschuss unter Nennung unabwiesbarer Gründe anzeigen, dass weitere Prüfer oder Prüferinnen bestellt werden müssen. Näheres regelt § 4.

§ 4 Vorgehen bei notwendigem Prüferwechsel

- (1) Sollen gemäß Meldung des bisher bestellten Prüfers oder der bisher bestellten Prüferin weitere Prüfer oder Prüferinnen bestellt werden müssen, so können vom Prüfungsausschuss unter allen Professorinnen und Professoren der Hochschule diejenigen beigezogen werden, die die Inhalte des Moduls fundiert vertreten können. Hierzu sind vom Prüfer oder der Prüferin geeignete Professorinnen und Professoren zu benennen, mit denen die Übernahme der mündlichen Prüfungen abgestimmt ist.
- (2) Die Studierenden werden über die veränderte Prüferbestellung durch den Prüfungsausschuss per elektronischer Mitteilung informiert und haben dann ein Rücktrittsrecht. Zur Wahrung des Rücktrittsrechts reicht eine elektronische Mitteilung an den neubestellten Prüfer oder die neubestellte Prüferin und die Prüfungsverwaltung. Wird bis spätestens 5 Werktage nach Versand der elektronischen Mitteilung kein Rücktritt erklärt, so wurde die Frist für den Rücktritt versäumt und die Anmeldung ist verbindlich. Im Fall eines Rücktritts wird die betroffene Prüfungsleistung erneut in den Status "G" gesetzt.

§ 5 Terminfindung

Die tatsächliche Durchführung der mündlichen Prüfung wird zwischen Studierender oder Studierendem und Prüferin oder Prüfer abgestimmt. Dabei wird der Studierenden oder dem Studierenden von der Prüferin oder dem Prüfer ein Prüfungstermin zugewiesen. Der oder die Studierende kann bei Vorliegen eines triftigen Grundes einmalig die Zuweisung eines Ersatztermins verlangen. Wird über das Vorliegen eines triftigen Grundes zwischen Studierendem oder Studierender und Prüferin oder Prüfer keine Einigkeit erzielt, so trifft der zuständige Prüfungsausschuss die Entscheidung über das Vorliegen eines triftigen Grundes. Hierbei ist insbesondere zu beachten, dass eine mündliche Prüfung auch in Form einer Videokonferenzprüfung durchgeführt werden kann.

§ 6 Versäumnis

Versäumt der oder die Studierende den Antritt der mündlichen Prüfung und wird dieses Versäumnis nicht nach § 17 Abs. 3 vom zuständigen Prüfungsausschuss als entschuldigt anerkannt, so wird die Leistung mit einer 5,0 bewertet.

§ 7 Prüfungsausschluss

Wurde vom Zentralen Prüfungsausschuss der Hochschule aufgrund eines gravierenden Verstoßes gegen die Hygienemaßnahmen der Hochschule oder die Covid-19-bedingten Sonderregelungen ein Ausschluss von der weiteren Prüfungsteilnahme im Wintersemester 2021/2022 verhängt, so besteht kein Anspruch auf die Umwandlung der versäumten Prüfungen in mündliche Prüfungen.

3 Übersicht zum Ablauf

Im Folgenden werden die Verfahrensschritte zusammengefasst dargestellt.

Variante **ohne** Prüferwechsel; Ausgangspunkt ist der angesetzte Prüfungstermin

Wer?	Verfahrensschritt	Frist
Studierende/r	Covid-19-bedingter Prüfungsausschluss mit entsprechendem Nachweis	Einreichung bei der Prüfungsverwaltung unverzüglich spätestens jedoch am 2. Werktag nach der Prüfung
Studierende/r	Anmeldung zur mündlichen Prüfung per elektronischer Mitteilung an den Prüfer oder die Prüferin und die Prüfungsverwaltung	spätestens bis 21.02.2022 (Ausschlussfrist)
Prüfer/in	Benennung des Prüfungstermins	Mindestens 5 Werktage vor dem benannten Prüfungstermin
Prüfer/in	Meldung der Note an die Prüfungsverwaltung	Spätestens 18.03.2022

Variante **mit** Prüferwechsel; Ausgangspunkt ist der angesetzte Prüfungstermin

Wer?	Verfahrensschritt	Frist
Studierende/r	Covid-19-bedingter Prüfungsausschluss mit entsprechendem Nachweis	Einreichung bei der Prüfungsverwaltung; unverzüglich spätestens jedoch am 2. Werktag nach der Prüfung
Studierende/r	Anmeldung zur mündlichen Prüfung per elektronischer Mitteilung an den Prüfer oder die Prüferin und die Prüfungsverwaltung	spätestens bis 21.02.2022 (Ausschlussfrist)
Prüfungsausschuss	Ankündigung des Prüferwechsels ohne Bestellung des/r Prüfers/in per elektronischer Mitteilung	Unverzüglich nach Meldung durch den / die Prüfer/in
Prüfungsausschuss	Bestellung des des/r Prüfers/in per elektronischer Mitteilung	Spätestens 01.03.2022
Studierende/r	Ablehnung der Prüferbestellung; Wahrnehmung eines Rücktrittsrechts	Spätestens 5 Werktage nach Bekanntwerden
Prüfer/in	Benennung des Prüfungstermins	Mindestens 5 Werktage vor dem benannten Prüfungstermin
Prüfer/in	Meldung der Note an die Prüfungsverwaltung	Spätestens 18.03.2022

Stuttgart, den 17.01.2022

Mitglieder des ZPA: Prof. Dr. Michael Veddern, Prof. Dr. Thomas Keppler,
Prof. Dr. Tobias Seidl, Tanja Trötschel und Prof. Dr. Mathias Hinkelmann

Special regulations for examinations in the examination procedure WiSe21/22 (translated by www.deepl.com)

In order to compensate for pandemic-related disadvantages in the examination procedure for the 2021 summer semester, the Senate 21.05.2021 of the Media University decided on a special regulation.

This regulation will be transferred to the examination procedure of the winter semester 2021/2022 by decision of the Central Examination Board with a focus on Covid-19 diseases. The present document sets out the regulation and its implementation.

1 Resolution in the wording

On 14.01.2022, the following resolution was passed by the Central Examination Board (ZPA):

In the case of a certified Covid19 illness (PCR test or medical certificate) or a Covid19-related exclusion from the examination (mandatory isolation and mandatory quarantine), students can take coursework that is examined in the examination procedure 2021-2 (WiSe21/22) in the form of a written examination (§ 12 Para. 1 SPO) as an oral examination. The substitute performance is assigned to the examination semester 2021-2. The scheduling is the responsibility of the examiner and the student.

The Covid19-related exclusion from the examination must be immediately notified to the Faculty's Examination Board via the Examination Administration and proof of this must be provided. The ZPA notes that this is an extension of the Covid19-related special situation.

2 Rules for the implementation of the decision

Preliminary remark

The following regulations for implementation were unanimously adopted by the Central Examination Committee on 14.01.2022.

The regulation aims at uniform implementation across the university and clarity with regard to processing. Once again, the situation that the number of conversions of written examinations into oral examinations is on a scale that cannot be handled by a single examiner was also taken into account.

A clear timeline was also agreed upon. This is necessary so that both the oral examinations and the examination procedure as a whole can be conducted in an orderly manner and equal opportunities are preserved as far as possible.

§ 1 Delimitation and definition

- (1) The conversion of the form of the course achievement on the basis of the ZPA decision of 14.01.2022 is only possible for the examination forms written examination (KL), cumulative written examination (KSP) and electronic examination (EP). For all other forms of examination, a

conversion is generally excluded.

- (2) A Covid-19-related exam exclusion is either an mandatory isolation and mandatory quarantine or a false positive rapid or self-test conducted at the HdM in the test station. A symptom-free or very mild form of a Covid 19 disease also constitutes an exclusion from the examination in this respect, since in these cases the essential characteristic of a disease is missing for the student(s), which triggers the decision to obtain a sick note. This is the circumstance that there is not only a minimal but a considerable temporary impairment of the ability to perform.
- (3) Covid 19 disease can be confirmed by a positive rapid test, a positive self-test supervised by the HdM and positive PCR test. Alternatively, a medical report can be submitted, as the disclosure of diagnoses is always voluntary.

§ 2 Principles of implementation

- (1) The downstream processes with special significance in terms of examination law (objection procedures and objections in the case of failure) must be completed before the examination registration, despite the special situation that has arisen due to the conversion option, in order to avoid disadvantages for the students concerned. Therefore, the submission of grades must not be delayed by the oral examinations. The oral examinations must therefore have been completed 18.03.2022 by the regular grade submission on.
- (2) In order to ensure that the oral examinations can be carried out on time, the university reserves the right to appoint additional examiners through the examination committees in order to provide more examination capacity. The students will be informed if a further appointment of examiners becomes necessary. In this case, the specific examiner appointment will be made at least weeks 2 before the examination date.
- (3) The examination administration acts as the office of the examination boards.
- (4) If module examinations are the responsibility of lecturers as examiners or if a module examination is taken by several examiners, the person responsible for the module shall take over the coordination of the oral examination.

§ 3 Registration

- (1) The taking of the oral examination is at the discretion of the students. For this very reason, it is necessary for an orderly conduct that the students register for the oral examination in good time by means of a corresponding clear declaration of intent.
- (2) Students must register for or deregister from the examination administration and the examiner in charge by 21.02.2022 by electronic message via the Hochschule der Medien's mail system. If no notification is made or if the deadline is missed, it remains an approved miss (status indicator "G" in the examination administration system). Due to this registration deadline, the results of the written examinations will not be announced until 22.02.2022. It is strongly recommended that students register or deregister for the oral examination at the same time as submitting the Covid-19 conditional exclusion slip.
- (3) With the registration of the oral examination, the examination administration resets the performance to the status "AN". After the registrations have been received, the examiner may notify the examination board that further examiners must be appointed, stating unjustifiable reasons. Further details are regulated in § 4.

§ 4 Procedure in the event of a necessary change of auditor

- (1) If, according to the notification of the previously appointed examiner, further examiners have to be appointed, the examination board can call in those professors from among all the professors of the university who can represent the contents of the module in a well-founded manner. For this purpose, the examiner shall name suitable professors with whom the taking of the oral examinations has been coordinated.
- (2) The students will be informed of the changed examiner appointment by the examination board via electronic notification and then have a right of withdrawal. An electronic notification to the newly appointed examiner and the examination administration is sufficient to preserve the right of withdrawal. If no withdrawal is declared within 5 working days after sending the electronic notification, the deadline for withdrawal has been missed and the registration is binding. In the event of a withdrawal, the examination performance concerned will again be set to the status "G".

§ 5 Appointment finding

The actual conduct of the oral examination is agreed between the student and the examiner. The student will be assigned an examination date by the examiner. The student can request an alternative date once if there is a valid reason. If no agreement is reached between the student and the examiner on the existence of a valid reason, the responsible examination board shall make the decision on the existence of a valid reason. It should be noted in particular that an oral examination can also be conducted in the form of a video conference examination.

§ 6 Failure of appearance

If the student fails to appear for the oral examination and if this failure is not recognised as excused by the responsible examination board in accordance with § 17 Para. 3, the performance shall be assessed with a grade 5,0.

§ 7 Exclusion from the examination

If the Central Examination Board of the university has imposed an exclusion from further participation in examinations in the winter semester 2021/2022 due to a serious violation of the hygiene measures of the university or the Covid-19-related special regulations, there is no entitlement to the conversion of the missed examinations into oral examinations.

3 Overview of the procedure

The following is a summary of the procedural steps.

Variant **without examiner** change; starting point is the scheduled exam date

Who?	Process step	Deadline
Student	Covid-19 conditional exclusion from the examination with appropriate evidence	Submission to the examination administration without delay, at the latest, however, on the 2nd working day after the examination.
Student	Registration for the oral examination by electronic message to the examiner or the examiner and the exam administration	by 21.02.2022 at the latest (cut-off deadline)
Examiner	Designation of the examination date	At least 5 working days before the designated examination date
Examiner	Reporting the grade to the Exam administration	At the latest 18.03.2022

Variant **with** change of examiner; starting point is the scheduled exam date

Who?	Process step	Deadline
Student	Covid-19 conditional exclusion from the examination with appropriate evidence	Submission to the examination administration; without delay, however, no later than on 2nd working day after the examination
Student	Registration for the oral examination by electronic message to the examiner and the examination administration	by 21.02.2022 at the latest (cut-off deadline)
Audit Committee	Announcement of the change of examiner without appointment of the examiner per electronic mail	Immediately after notification by the examiner(s)
Audit Committee	Appointment of the examiner by electronic message	At the latest 01.03.2022
Student	Rejection of the examiner appointment; exercise of a right of withdrawal	At the latest within 5 working days of becoming known
Examiner	Designation of the examination date	At least 5 working days before the designated Examination date
Examiner	Reporting the grade to the examination administration	At the latest 18.03.2022